

Protokoll Pfarrgemeinderatssitzung in St. Markus



Datum: 15.03.24 **Zeitraum:** 19:00 bis 21:30 Uhr

Moderator: Pfarrer Rolf Glaser **Protokollantin:** Steffi Seubert

Anwesende: siehe Anwesenheitsliste

Anlage/n: Anwesenheitsliste (zwei Seiten)
Bericht AK Öffentlichkeitsarbeit

Nächste PGR-Sitzung: 24.05.24, 19:00 Uhr in St. Pius

Tagesordnung		Inhalt	verantwortlich
1.	Geistliches Wort	Isabel Sieper hält einen Impuls in der Kirche St. Markus zum Hungertuch der Maintaler Künstlerin Christine Herkommer.	
2.	Regularien	<ul style="list-style-type: none"> • Christine Lühn führt aus, dass Jakob Fischer als Jugendsprecher kein ordentliches Mitglied im PGR-Vorstand sein darf, da er kein Mitglied laut Synodalordnung § 16, Absatz 1, Buchstabe a und b ist. Daher wird er Gast im PGR-Vorstand sein. • Feststellung der Beschlussfähigkeit: <ul style="list-style-type: none"> ➤ Christine Lühn stellt fest, dass die Sitzung beschlussfähig ist. • Verabschiedung Protokoll vom 26.01.2024: <ul style="list-style-type: none"> ➤ Das Protokoll wird einstimmig angenommen. • Protokollant: <ul style="list-style-type: none"> ➤ Steffi Seubert führt das Protokoll. • Impuls für die Sitzung am 24.05.2024: <ul style="list-style-type: none"> ➤ Christine Lühn gestaltet den Impuls bei der nächsten Sitzung. • Datenschutz: <ul style="list-style-type: none"> ➤ Norbert Walter erläutert die Datenschutzbestimmungen, die für die Pfarrei St. Hildegard gelten. Jedes PGR-Mitglied muss die Datenschutzerklärung unterschreiben. • Kontaktdaten: <ul style="list-style-type: none"> ➤ Norbert Walter bittet darum, dass die PGR-Mitglieder ihre Kontaktdaten in eine Liste eintragen. Diese Daten werden dann allen PGR-Mitgliedern zur Verfügung gestellt. Der Verteiler zum Versenden der PGR-Einladung sowie der Protokolle wird aber weiter in Blindkopie erfolgen. 	<p>Steffi Seubert</p> <p>Christine Lühn</p> <p>Alle, Norbert Walter</p>
3.	Vorstellungsrunde	Da in dieser Sitzung erstmalig die Vertreter*innen der muttersprachlichen Gemeinden anwesend sind, erfolgt eine Vorstellungsrunde. Hinweis: Alle muttersprachlichen Gemeinden haben Vertreter*innen für den PGR gewählt, mit Ausnahme der slowakischen Gemeinde. Ggf. muss die Gemeinderatswahl in dieser Gemeinde aufgrund eines Fehlers des Bistums wiederholt werden. Erst wenn dies final geklärt ist bzw. die Wahl wiederholt wurde, können die Vertreter*innen dieser Gemeinde für den PGR gewählt werden.	

4.	Information zur Verwaltungsratswahl	<ul style="list-style-type: none"> • Terminplan für die Wahl des VRK: <ul style="list-style-type: none"> ➤ 30.04.24: spätestester Termin für den Hinweis von Pfarrer Glaser an alle Vorschlagsberechtigten, Wahlvorschläge einzureichen. ➤ 10.05.24: spätestester Termin für die Einreichung eines Kandidatenvorschlags und spätestester Termin für die Einladung zur PGR-Sitzung, in der der VRK gewählt wird. ➤ 17.05.24: spätestester Termin für die Zustellung der Kandidatenliste. ➤ 24.05.24: Wahl des VRK in nichtöffentlicher Sitzung durch die Mitglieder des Pfarrgemeinderates gemäß § 16, Absatz 1, Buchstabe a und b der Synodalordnung. Dies bedeutet, dass die zugewählten Mitglieder der muttersprachlichen Gemeinden bei der VRK-Wahl nicht stimmberechtigt sind, ebenso der Jugendsprecher. ➤ 31.05.24: Ende der Einspruchsfrist; spätestester Termin für den Aushang des Wahlergebnisses für zwei Wochen. • Der PGR-Vorstand wird der Wahlvorstand der VRK-Wahl sein. • Laut Gründungsvereinbarung werden für die Pfarrei St. Hildegard 14 Mitglieder in den VRK gewählt. Zwölf Mitglieder des bisherigen VRK haben signalisiert, dass sie gerne im VRK weiterarbeiten möchten. Dies bedeutet, dass mindestens zwei weitere Kandidaten für die VRK-Wahl gefunden werden müssen. • Es wurde darum gebeten, dass Anna Herold in der nächsten PGR-Sitzung kurz in den Haushalt der Pfarrei St. Hildegard einführt. 	Pfarrer Glaser Alle PGR-Vorstand PGR-Vorstand
5.	Berichte aus den Ortsausschüssen	<ul style="list-style-type: none"> • Norbert Walter schlägt folgenden Antrag für die Wirksamkeit der Beschlüsse der Ortsausschüsse vor: <i>„Die Ortsausschüsse beraten über die Angelegenheiten ihrer jeweiligen Gemeinde. Der PGR erhält regelmäßig die Protokolle der Ortsausschüsse. Die darin enthaltenen Beschlüsse werden wirksam, wenn und solange der PGR im Einzelfall nicht widerspricht. Insofern erhalten die Ortsausschüsse die Vollmacht zur Beschlussfassung in eigener Zuständigkeit (§ 22 Abs. 5 SynO).“</i> Begründung: Mit dieser Regelung soll im Sinne der Gründungsvereinbarung das Subsidiaritätsprinzip umgesetzt werden (Regelung der Dinge vor Ort, die vor Ort entschieden und umgesetzt werden können). Durch Vorlage der Ortsausschuss-Protokolle hat der PGR im Einzelfall Gelegenheit zu Rückfragen und weitergehenden Beratungen. <ul style="list-style-type: none"> ➤ Der PGR stimmt dem Antrag einstimmig zu. • OA Griesheim: <ul style="list-style-type: none"> ➤ Der Ortsausschuss in Griesheim hat sich am 22.02. konstituiert. Der Vorstand wird in der nächsten Sitzung gewählt. Diese ist am 11.04. Ein Schwerpunkt des OA Griesheim ist die Zusammenarbeit mit den muttersprachlichen Gemeinden. • OA Maria Hilf: <ul style="list-style-type: none"> ➤ Ein Programm für die Arbeit vor Ort in Gruppen soll erarbeitet werden. Damit sollen wieder mehr Menschen für Angebote in der Gemeinde gewonnen werden. 	

- OA Nied:
 - Der Ortsausschuss Nied hat sich in zwei Sitzungen konstituiert. Bei der Sitzung am 04.03. wurde der Vorstand gewählt.
 - Zwei Wochen konnten Gemeindemitglieder ihre Wünsche für eine Kirche in Nied an eine Pinnwand schreiben. Diese vielen Wünsche hat der Ortsausschuss gesichtet und wird in der nächsten Sitzung am 23.04. sich Gedanken zur Umsetzung der ersten Punkte machen.
- OA St. Gallus:
 - Auf dem Klausurtag des Ortsausschusses wurden Schwerpunktthemen für die kommende Zeit gesetzt. Diese sind vor allem Angebote der Kinder- und Jugendarbeit, wie das Zeltlager und ein Fest mit der Kita. Außerdem soll ein Kinder-Singkreis gegründet werden.
- OA St. Pius:
 - Die Zusammenarbeit mit der slowakischen Gemeinde soll intensiviert werden.
 - In der Kirche werden 3 Bänke entfernt.
 - Am 17.03. findet nach dem Familiengottesdienst ein zweiter Familienbrunch statt.
- Eritreische Gemeinde:
 - Die Gemeinde feiert das orthodoxe Ostern am 05.05.
 - Ein Schwerpunkt der Gemeinde ist die Kleinkinderkatechese.
- Französische Gemeinde:
 - In der Fastenzeit gibt es einen Anbetungsabend mit einem caritativen Impuls.
 - Die Gemeinde beschäftigt sich mit der Frage, wie sie sich in die Pfarrei St. Hildegard integrieren kann.
 - In diesem Jahr feiert die französisch-muttersprachliche Gemeinde ihr 50-jähriges Bestehen in Frankfurt.
 - Ein großes Thema in der Gemeinde war und ist, wie in vielen Gemeinden der Pfarrei, das Nicht-Heizen der Kirche im Winter. Es gab viele Beschwerden, besonders von Familien mit kleinen Kindern. Die Kommunikation zu dem Thema mit der Gemeinde war nicht ausreichend.
 - **Vorschlag von Christine Lühn: Es soll ein Arbeitskreis gebildet werden, der sich mit dem Thema „Kalte Kirchen“ und der dazugehörigen Kommunikation in den Gemeinden beschäftigt.**
- Italienische Gemeinde:
 - Die „Via Crucis“ ist momentan ein Schwerpunkt in der Gemeinde, sowie die Erstkommunion- und Firmvorbereitung.
 - Der Jugendraum soll neu gestaltet werden.
 - Ende April findet eine Pilgerfahrt nach Mainz statt.
 - Eine Frauengruppe bildet sich gerade.
 - Das Sommerfest findet im Juni statt.
- Ungarische Gemeinde:
 - Die Gemeinde ist sehr froh mit dem neuen Standort in Dreifaltigkeit. Dies hat dazu geführt, dass sich wieder mehr Gruppen bilden, wie z.B. die Pfadfinder.

Christine Lühn,
PGR-Vorstand

		<ul style="list-style-type: none"> ➤ Ein Bischof aus Ungarn ist eingeladen. • Jugend: <ul style="list-style-type: none"> ➤ Das erste gemeinsame Treffen aller Messdiener*innen der Pfarrei hat am 10.03. in Griesheim stattgefunden. Dies war sehr gut besucht. • Pax & People: <ul style="list-style-type: none"> ➤ Ein Evaluationsbericht über die Arbeit in den letzten Jahren wurde erstellt. Daraus resultiert, dass es mehr Veranstaltungen abends für Erwachsene geben soll. • Pastoralteam: <p>Das Pastoralteam hat sich zu einem Klausurtag getroffen, um sich über das Thema „Identität der Pfarrei St. Hildegard“ auszutauschen. Folgende Vorschläge wurden erarbeitet, die vom PGR beraten und ergänzt werden können:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Ein Bild, eine Ikone oder eine Figur der Heiligen Hildegard soll in allen Kirchen zu sehen sein. Hierfür kann eine Exkursion nach Eibingen als Anregung sinnvoll sein. Zudem soll eine „Kunstgruppe“ aus interessierten Mitgliedern aller Gemeinden unter Leitung von Rolf Müller gebildet werden. ➤ Ein Tag aller Gremien (PGR, VRK, Ortsausschüsse, Gemeinderäte) kann zum Kennenlernen und Vernetzen dienen. ➤ Die Öffentlichkeitsarbeit soll verbessert werden (gemeinsame Homepage, Social Media, Pressearbeit). ➤ Eine Beachflag mit dem Logo der Pfarrei St. Hildegard soll gekauft werden, damit diese bei größeren Veranstaltungen aufgestellt werden kann. ➤ Eine gemeinsame Ehren- bzw. Jubiläumsordnung soll erstellt werden. 	
6.	Bestätigung des Vorstandes OA Nied und Mitglieder Griesheim	<ul style="list-style-type: none"> • Dem Ortsausschuss Griesheim gehören folgende Mitglieder an (über den Vorstand wird in der nächsten Sitzung entschieden): <ul style="list-style-type: none"> - Baschek, Tobias (Kita Hi) - D´Antuono, Manuela (Kita He) - Deschamps, Aurélie (frz. Gem.) - Grimm, Maria - Dr. Ghirmai, Aklilu (Pastoralteam) - Heimer, Ute - Herold, Anna - Kottemer, Monika - Mondello, Marco - Müller, Rolf, PR (Pastoralteam) - Nöll, Maria - Pfeifer, Werner - Polten, Angelika - Polten, Hans - Ring, Martina - Rothacker, Torsten - Schumak, Wolfgang - Then, Klaus-Dieter - Walter, Norbert - Wamser, Klaus 	

		<ul style="list-style-type: none"> - Yohannes, Medhanie (Pastoralteam) - N. N. (eritr. Gem) • Dem Ortsausschuss Nied gehören folgende Mitglieder an: <ul style="list-style-type: none"> - Abdel Massih, Pater Roger (HPM) - Achhammer, Klaus - Burschyk, Karl-Heinz - Fischer, Jakob - Japunčić, Marko - Jimenez de la Cruz, Arletty - Krapp, Nico - Lühn, Christine - Mandler, Christine - Mandler, Manfred - Rothenbächer, Nicole - Schäfer, Simone (Kita St. Markus) - Schrader, Dr. Bettina - Schulteians, Anton - Seubert, Steffi (HPM) - Sieper, Isabel (HPM) - Tolpa, Marlon - Tolpa, Monika - Tomale-Baum, Mary Jane • Vorstand des Ortsausschusses Nied: <ul style="list-style-type: none"> - Schrader, Dr. Bettina (Vorsitzende) - Jimenez de la Cruz, Arletty (stellv. Vorsitzende) - Seubert, Stefanie (HPM, geschäftsführend) • Weitere Mitglieder des Ortsausschusses St. Pius: <ul style="list-style-type: none"> - Movia, Gerhard - Schneider, Joachim - Samaan, Marcus - Noameshie, Jolanthe - Kobinger, Anna • Der PGR bestätigt einstimmig alle OA-Mitglieder sowie den Vorstand des Ortsausschusses Nied. 	
7.	Bestätigung Kommunionhelfer, Lektoren und Gottesdienst- beauftragung	<ul style="list-style-type: none"> • Gemeinde Maria Hilf <ul style="list-style-type: none"> ➤ Gottesdienstbeauftragung (Verlängerung): <ul style="list-style-type: none"> - Köhler, Marianne - Müßig, Monika - Tuka, Olivera - Fandreyer, Reinhild • Gemeinde St. Gallus <ul style="list-style-type: none"> ➤ Gottesdienstbeauftragung (Verlängerung): <ul style="list-style-type: none"> - Haronska, Kornelia ➤ Gottesdienstbeauftragung (neu): <ul style="list-style-type: none"> Hier ist Thomas Schäfer vorgeschlagen. Bevor er vom PGR bestätigt werden kann, möchte Pfarrer Glaser noch ein Gespräch mit ihm führen. ➤ Kommunionhelfer: <ul style="list-style-type: none"> - Maykötter, Irmgard - Käßbohrer, Philipp ➤ Lektor: <ul style="list-style-type: none"> - Karsubke, René • Der PGR bestätigt einstimmig alle Personen, Thomas Schäfer vorbehaltlich des Gespräches mit Pfarrer Glaser. 	

8.	Bestätigung Mitglieder Ausschuss Öffentlichkeitsarbeit	<ul style="list-style-type: none"> • Dem Öffentlichkeitsausschuss der Pfarrei St. Hildegard gehören folgende Mitglieder an: <ul style="list-style-type: none"> - Bettina Schrader (Nied) - Angellika Polten (Griesheim) - Christine Mendler (Nied) - Lukas Fromm (Gallus+) - Benedikt Weyer (Gallus+) - Kornelia Haronska (Gallus+) - Kevin Minor (Nied) - Ann-Katherin Krebs (Nied) - Klaus Ottenhus (Nied) - Roger Abdel Massih (HPM) • Der PGR bestätigt einstimmig alle Mitglieder. 	
9.	Bericht Öffentlichkeitsarbeit	Steffi Seubert berichtet anstelle von Pater Roger, der nicht an der PGR-Sitzung teilnehmen kann (siehe Anhang ‚Bericht Öffentlichkeitsarbeit‘).	
10.	Ehrenordnung	<ul style="list-style-type: none"> • Pfarrer Glaser schlägt vor, dass beim Patronatsfest im September allen ehemaligen Vorsitzenden der Pfarrgemeinderäte und Verwaltungsräte (auch der muttersprachlichen Gemeinden) gedankt wird, da dies bei der Fusion der Pfarrei nicht getan wurde. • Jakob Fischer schlägt vor, dass alle Ehrenden eine Kerze mit dem Hildegard-Logo geschenkt bekommen. • Der PGR stimmt beiden Vorschlägen einstimmig zu. 	
11.	Verschiedenes	<ul style="list-style-type: none"> • Jakob Fischer bittet darum, dass in den Gemeinden nochmal für die Teilnahme an der 72-Stunden-Aktion geworben wird. Diese findet vom 18.04. bis 21.04. statt. • Bei der nächsten PGR-Sitzung wird neben der VRK-Wahl das Thema „Hilfenetze“ im Mittelpunkt stehen. Sebastian Gessner vom Caritas-Verband soll zu der Sitzung eingeladen werden. • Harald Stuntebeck wird ständiger Gast im PGR sein, um die Belange von Pax & People (Kirche im Europaviertel) mit dem PGR zu vernetzen. 	Alle